Polen, der 4. Dezember 2007, Uhr 22.00

Liebes Tagebuch!

 Eines Abend, als ich habe im Bett gelegen, plötzlich hat ich gehört Wiehern und Hufeklopfen. Verwundert, habe ich durch das Fenster ausgesehen und zu meiner Überraschung, habe ich gesehen, dass schön Rentier mit stattlich Geweih, in meinem Garten gestanden hat. Ich habe eine Jacke, Kappe, Schal, Handschuhe und Schuhe getragen und ich bin von Hause gegangen.

Draußen, herum hat weiß gewesen. Es bin kalt gewesen und die Temperatur hat bei -20 Grad gelegen. Überall hat Schnee und Eiszapfen sich befinden. Es ist so schön gewesen! Ich sehr mag Winter!

Wirklich, in der Mittle Garten, hat Rentier gestanden. Es erwies sich nicht nur schön, aber groß auch! Ich habe auf ihn gegangen und ich habe bewillkommt. Rentier hat lächelt und hat mit mir gesprochen. Ich könnte nicht glauben, dass ich spreche mit ihn! Es sprecht mir, dass einer Elf, welche arbeitet bei Nikolaus, ist erkaltet, weil Weihnachtsmann mich um Hilfe gefragt hat. Ich habe sehr sich gefröht! Es könnte sein großer Abenteuer, und ich verehre Abenteueren! Kurzerhand habe ich Rentiere gesprochen, dass ich genehmige. Dann habe ich auf dem Rücken eingestiegen. Rentier, welche hat Klaus geheißen, hat gelaufen, und später es hat fliegen begonnen! Es ist fantastisch gewesen!

Ich habe stark Tier mich festgehalten, also ich habe keine Angst gehabt, dass ich habe gefallen. Ich habe hinunter geguckt und ich habe Stadt besehen, welche bergab und in der Nacht hat wunderbar ausgesehen! Beleuchten Straßen, die elektrischen Kerzen auf Dachen und die Autoscheinwerferen – das alles sind sehr schön gewesen! Ich habe wie hypnotisieren besehen! Über uns haben die Stern und der Mond gescheint. Ich bin sehr begeistert gewesen!

Lappland, 4. Dezember 2007, Uhr 23.00

Liebes Tagebuch!

Das Flug ist für mir schnell gepassiert. Wenn Rentier hat gelanget, ich habe groß, bunt und leuchtend Gebäude besehen. Fröhliche Musik hat gespielt, und wenn ich bin innerhalb gegangen, ich habe eine Menge von kleinen Menschen besehen, welche haben grüne Kleidung und Mütze sich getragen. Herum, sind viele Maschinen gewesen. In der Mittle, hat riesig Weihnachtsbaum mit viele Glaskugeln, Ketten, Kerzen und elektrische Kerzen gestanden.

 Plötzlich, in der Ecke habe ich der Nikolaus bemerken! Er hat lange, weiße Bart und Haar gehaben und hat röte Mütze mit weiße, kleine, zottelig Ball auf Top getragen. Der Weihnachtsmann hat röte Kleidung getragen. Er hat die Geschenke in der Sack gepackt.

Klaus hat mir gesprochen, damit ich zu Nikolaus gegangen. Ich habe es getan. Das Weihnachtsmann hat gelacht: „Ho ho ho!“ und hat gesprochen: „Ich freue sich, dann du helfen willst! Ich hopfe, dass mit deine Hilfe machen wir alles Geschenke“. Ich habe „Was kann ich tun?“ gefragt.

 Der Nikolaus hat einer Elf gerufen. Er ist sehr schnell gelaufen und bewillkommt. Die Elf hat Simon geheißt und ist am wenigsten und am lustigsten von allen Elfen! Er hat mir zu große Maschine mit viele Druckknopfen geführt. Simon hat mir gesprochen, dass es hat an Geschenke Machen gedient. Ich habe gefunden, dass es ist sehr schwer, aber es ist nicht so gewesen! Ich habe viele Geschenke in kurze Zeit gemacht, und Nikolaus hat mir gelogt!

Lappland, der 5 Dezember 2007, Uhr 7.35

Liebes Tagebuch!

 Ich habe alle Nacht gearbeitet, bis endlich habe ich beende! Fröhlich, das Beschäftigung hat schwer und lengwelig nicht gewesen! Nach lange Arbeit, haben ich und alles Elfen die Pause gehabt, aber sie hat kurz gedaurt, weil wir haben Geschenke gepackt müssen. Ich habe die Kuchen gegessen und habe Milch getrunken und ich habe mit alles Elfen gesprochen. Sie sind wirklich sehr nett und sympathisch. Ich habe Ihnen sehr mögen!

Nach die Pause alles haben Geschenke gepackt. Wir haben Papier geschnitten und haben Geschenke gewickelt. Später haben wir die Packen dekoriert und haben die Schleifen gebunden. Als letztez haben wir alles Geschenke unterschreiben: „Frohe Weihnachten von Nikolaus und seine Elfen!”

Lappland, der 5 Dezember 2007, Uhr 21.15

Liebes Tagebuch!

Wir haben fast beenden! Wir haben nur alles Packen nach Schlitten getragen. Es ist leicht nicht gewesen, weil Geschenke bis 9 874 687 gewesen haben! Fröhlich die Elfen sind mehr als Hälfte die Packen. Von 00.00 Uhr alles Geschenke haben in Schlitten gewesen!

Nach Arbeit bin ich zu Nikolaus gegangen. Ich habe mit ihm gesprochen. Er hat mir gedanit und hat mir gefragt: „Willst du mit mir gehen und ausgegeben die Packen für Kinder?” Ich habe „Ja! Ja!” geschrien und habe mit Weihnachtsmann mich angeschmeigt!

Wir haben half Uhr Freizeit gehabt, welche wir haben am Sprechen verbrauchen und Nikolaus Werkstatt besucht. Weihnachtsmann hat mir seine Zimmer geziegt. Es ist groß Raum gewesen. In der Ecke hat grüne Christbaum mit glänzend Stern und schöne Glaskugeln, lange Ketten und viele Kerzen gestanden. Rechts ist Bett gewesen, und links hat Haufen von Briefen gelegen (natürlich Sie wurden gelesen). Vorhangen, Teppich, und auch Lampe sind röte gewesen. Das Zimmer ist wirklich schön gewesen!

Lappland, der 6. Dezember 2007, Uhr 00.00

Liebes Tagebuch!

Wir sind fahren gemüsst. Ich habe mich mit alle Elefen verabschiedet und ich habe in Schlitten gesessen. Rodeln ist durch zehn Rentieren gezogen. Vorn, sind Klaus gewesen. Der Nikolaus hat bei mir gesessen und wir sind geflogen. Wir sind hoch, zwischen Wolken geflogen. Es sind toll gewesen!

Nordamerica, der 6. Dezember 2007, Uhr 00.10

Liebes Tagebuch!

Wir hat auf erst Haus gelandet. Der Weihnachtsmann ist in Schornstein gesprungen, und ich habe dasselbe getan. Alle Menschen hat geschlafen, und wir sind sehr ruhig gegangen. Der Nikolaus hat die Geschenke unter Christbaum geplatzt, hat Süßigkeiten in Weihnachtssocken gesteckt und er ist zu Kamin gegangen. Auf ihn, haben die Kuchen gelegen und hat Milchglass gestanden. Der Nikolaus hat mir gefragt „Willst du?“. Ich habe „Ja!“ gesprochen und habe zugegreift. Dann haben wir zu Kamin gegangen und plötzlich sind wir auf Dach gewesen! Ohne weiteres ist in jeder Haus gewesen.

Polen, der 6. Dezember 2007, Uhr 5.00

Liebes Tagebuch!

Wir sind in alles Staaten, Stadten und Landen, nun mal bei alle Kinder gewesen. Ich habe mich geföht, wenn ich bin in Hause auf meine Freunde gewesen. Es ist sehr interessant gewesen!

 Meine Haus ist letzt gewesen. Ich bin in Haus durch zwei Tagen nicht gewesen und ich habe über meine Eltern mich gesorgt. Sie haben keine Ahnung, wo ich bin gehabt! Ich habe Nikolaus es gesprochen. Er hat geläht und gesprochen: „Überlasst es mir“. Auf Dach, habe ich mit Weihnachtsmann, Klaus und andere Rentieren verabschiedet. Ich bin sehr traurig gewesen. Diese zwei Tagen haben so schnell gepassiert! Ich habe mit Nikolaus mich angeschmeigt und plötzich… ich bin mich ergewacht!

Polen, der 6. Dezember 2007, Uhr 8.00

Liebes Tagebuch!

Ich habe gedenkt: „Oh, nein! Das ist nur Traum gewesen!“. Ich habe an der Kalender angeblickt. Das ist Nikolaustag gewesen. Meine Mutter hat mir gerufen: „Kommst hier! Sehst du wie viel Geschenke hast du bekommt?“ Ich bin schnell zu Christbaum gegangen und ich habe viele Packen ausgesehen! Am interessantesten ist eine, kleine, glänzend und rot Geschenk mit grünen Bogen gewesen. Ich habe es geöffnet. In die Pack ist schöne Kristalkugel mit Nikolaus, Klaus, Simon und…ich gewesen! Auf Kristalkugel ist Aufschrift gewesen: „Wir werden in nächsten Jahr sehen…“